



Feierlichkeiten zum 10-Jahre-Jubiläum der Heilsarmee in Kuwait.



© Salvation Army IHQ / Lizenzfrei

General Brian Peddle und Kommissärin Rosalie Peddle leiteten die Feierlichkeiten im Mittleren Osten.

General Brian Peddle und Kommissärin Rosalie Peddle (Weltpräsidentin der Frauenorganisatinnen) waren die Ehrengäste in Kuwait, um die 10-jährige Präsenz der Heilsarmee im Mittleren Osten zu feiern.

Beim Jubiläum ging es darum, zu bezeugen, was Gott heute tut und wie er Zukunftsmöglichkeiten gibt. Die Feierlichkeiten brachten auch den Dank Gott gegenüber zum Ausdruck für seine Treue während der zehn Jahre.

Es kamen auch Delegierte aus andern Ländern der Heilsarmee Region Middle East – so aus Bahrain, Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Der General und Kommissärin Peddle leiteten am Freitag die Versammlung für Lokaloffiziere und Offiziere aus dem Mittleren Osten. Sie teilten dabei eine weltweite Perspektive der Heilsarmee sowie Momente der Gemeinschaft.

Begeisterte Begrüssung

Die internationalen Leiter wurden in der National Evangelical Church von einer begeisterten Menge begrüsst, unter ihnen singende Salutisten. In einem Gottesdienst hiess Senior Pastor Gerald Golbeck die Besucher willkommen, es folgten musikalische Einlagen vom Lobpreisteam und der Kuwait Brassband. Kinder tanzten und sangen voller Begeisterung. In ihrer Botschaft betonte Kommissärin Peddle, dass jeder Mensch Gottes Ehre dort widerspiegeln solle, wo er oder sie lebt.

Kunst und Kultur

Am Samstagmorgen ermöglichte es Sheikha Hussah Sabah al-Salem al-Sabah, die Schwiegertochter des Emirs von Kuwait, HH Sheikh Sabah IV Ahmad Al-Jaber Al-Sabah, einen Besuch im *Amricani Cultural Centre*, das sie leitet. Die Besucher bewunderten die islamische Kunstsammlung, aber auch den Ort, der als geistliche Geburtsstätte des Christentums in Kuwait bezeichnet werden könnte.

Hilfe beim Aufbau

Es folgte ein Empfang für rund 60 Leute, unter ihnen Botschaftsangestellte und Kirchenleiter, Juristen und weitere Persönlichkeiten. Die Gäste repräsentierten alle jene, die zum Aufbau der Heilsarmee in Kuwait etwas beigetragen hatten. Sie erhielten ein kleines Dankeschön mit dem Schildchen „Alle Dunkelheit der Welt kann das Licht einer einzigen Kerze nicht auslöschen“ (Franz von Assisi). Dem General wurde ein ghutra-Kopftuch übergeben.

Feierlichkeiten

Eine Lob- und Dankfeier folgte in der Lighthouse Church mit Brassband, Kinderbeiträgen, Gebet, Predigt. Die in Kuwait zuletzt eingereichte Soldatin bezeugte, wie das Bibelwort „Die Ernte ist gross; aber wenig sind der Arbeiter“, Matthäus 9,37, sie herausforderte.

Kommissärin Peddle teilte einen Psalmvers, den Gott ihr ans Herz gelegt hatte: "Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten! Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen"! (Psalm 27,1)

Ein besonderer Moment war die Einreihung von 13 Juniorsoldaten durch den General – eine Aufgabe, die der General zum ersten Mal in seinem neuen Amt wahrnahm.

In der Bibelansprache betonte General Brian Peddle, dass die Heilsarmee Teil des Auftrags Gottes im Mittleren Osten sei, um das Licht Jesu in der Welt zu verbreiten. Viele bestätigten auf den Appell des Generals hin ihre Verpflichtung „das zu tun, was der Herr uns aufträgt.“

Nach der Versammlung grüssten die internationalen Leiter persönlich die Besucher, bevor sie ein gemeinsames Mahl teilten.

Am Sonntag erhielten der General und die Kommissärin Einblick in Sozialprogramm von „Booth Hause“.

Autor

Die Redaktion / Quelle : Majore Stewart et Heather Grinsted, Regionalleiter der Heilsarmee im Mittleren Osten

Publiziert am

18.10.2018